

Bonner Querschnitte

Presseinformationen

Tel.: +49 / 4106 / 80 48 06; Fax: +49 / 4106 / 80 48 07

E-Mail: bq@bucer.de; <http://www.bucer.de/bq.html>

Zum freien Abdruck, auch einzeln und auszugsweise.

BQ 425 – Nr. 30/2016

Naher Osten: Es fehlt an Konzepten zum Aufbau von Zivilgesellschaften

Christine Schirmmacher spricht am *dies academicus* der Universität Bonn vor überfülltem Hörsaal

(Bonn, 08.07.2016) Die Bonner Islamwissenschaftlerin Christine Schirmmacher referierte am *dies academicus* der Universität Bonn am 25.05.2016 vor 250 Zuhörern im überfüllten Hörsaal 9 zum Thema „Konflikttraum Naher Osten und ‚Islamischer Staat‘: Konfrontation mit dem Westen oder sunnitisch-schiitische Konflikt?“

Bedrückend seien die vielen Faktoren, so die Professorin, die derzeit fehlten, um Hoffnung in der Region aufkommen zu lassen. Es fehle im Nahen Osten konkret an machbaren Konzepten zum Aufbau einer Zivilgesellschaft, zur Duldung von



Foto 1, Foto 2: Christine Schirmmacher während ihres Vortrages

gesellschaftlichem und politischem Pluralismus, es fehle an Konzepten für einen friedlichen Ausgleich und einer gerechten gesellschaftlichen Teilhabe zwischen ethnischen und religiösen Gruppierungen, es fehle an Konzepten zur Durchsetzung von tatsächlicher Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern, es fehle aber vielerorts auch an konsensfähigen Konzepten für eine Trennung zwischen Staat und Religion. Frauen-, Freiheits- und Menschenrechte, Religionsfreiheit mit der Möglichkeit, auch den Islam verlassen und sich einer anderen Religion zuzuwenden zu können sowie Foren der freien Meinungsäußerung im öffentlichen Raum seien auch nach dem Arabischen Frühling größtenteils Desiderate im Nahen Osten geblieben. Das alles bilde den Untergrund für religiöse Radikalismen, für Abwanderung oder die öffentliche gewaltsame Entladung von Protesten.

Die Vorlesung beleuchtete als Begründung dieser Sichtweise gesellschaftliche und politische Entwicklungen ab etwa 1900 in der Region des Nahen Osten und untersuchte die Gründe für das Scheitern des Arabischen Frühlings und die

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text & Technik:

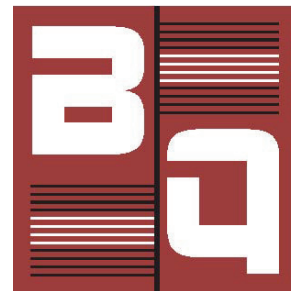
Titus Vogt (ViSdP)

Vorderer Kamp 52a, 25479 Ellerau

Tel.: +49 / 4106 / 80 48 06

Fax: +49 / 4106 / 80 48 07

E-Mail: Titus.Vogt@bucer.de



Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebende-haende.de

Hilfe Weltweit e.V.
www.hilfe-weltweit.de

Institut für Lebens- und Familienwissenschaften des Treffens Christlicher Lebensrechts-Gruppen (TCLG)
www.bucer.de/iflw

Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF)
www.iirf.eu

International Institute for Islamic Studies of the World Evangelical Alliance
www.islaminstitute.net

Martin Bucer Seminar
www.bucer.org

Pro Mundis e. V.
www.thomasschirmmacher.info

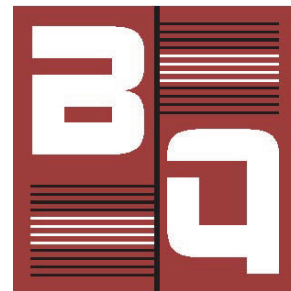
Theologische Kommission der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/tc/

Theologische Kommission von „Hope for Europe“ (Europäische Evangelische Allianz)
www.hfe.org

Verlag für Kultur und Wissenschaft
www.vkwonline.de

Bonner Querschnitte

Presseinformationen



Entfesselung von Kräften, die in der Gründung des sogenannten „Islamischen Staates“ mündeten.

Die Umbrüche des „Arabischen Frühlings“ ab 2010 weckten – so die Rednerin – in der MENA-Region zunächst große Hoffnungen auf eine Erweiterung eingeschränkter Menschen-, Frauen- und Freiheitsrechte sowie auf eine Demokratisierung der politischen Systeme, die sich vielerorts nicht erfüllten, ja in einigen Staaten des Nahen Ostens mittlerweile in Chaos und Anarchie mündeten. Die Umbrüche offenbarten ungute politische wie gesellschaftliche Entwicklungen, die sich in einer konstanten Abwärtsbewegung mindestens für die vergangenen 100 Jahre deutlich nachzeichnen lassen sowie intensive innerstaatliche und innerkonfessionelle Spannungen, deren Ursachen bis zur Entstehung des Islam zurückreichen. Und schließlich offenbarten sie auch das heute weithin erkennbare Fehlen einer konsensfähigen politischen Vorstellung eines Gemeinwesens als Alternative zu den autokratischen Regimen, die sich mit dem Werden der Nationalstaaten nach dem 2. Weltkrieg etabliert hatten.

Downloads:

- [Foto 1](#), [Foto 2](#): Christine Schirmmacher während ihres Vortrages

Zum freien Abdruck, auch einzeln und auszugsweise.

DOWNLOAD VON BILDMATERIAL UND DER MELDUNG

<http://www.bucer.de/bq.html>

BONNER QUERSCHNITTE BESTELLEN ODER ABBESTELLEN

Wenn Sie die BQ neu oder nicht mehr empfangen möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text & Technik:

Titus Vogt (ViSdP)
Vorderer Kamp 52a, 25479 Ellerau
Tel.: +49 / 4106 / 80 48 06
Fax: +49 / 4106 / 80 48 07
E-Mail: Titus.Vogt@bucer.de

Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebende-haende.de

Hilfe Weltweit e.V.
www.hilfe-weltweit.de

Institut für Lebens- und Familienwissenschaften des Treffens Christlicher Lebensrechts-Gruppen (TCLG)
www.bucer.de/ifw

Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF)
www.iirf.eu

International Institute for Islamic Studies of the World Evangelical Alliance
www.islaminstitute.net

Martin Bucer Seminar
www.bucer.org

Pro Mundis e. V.
www.thomasschirmmacher.info

Theologische Kommission der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/commissions/tc/

Theologische Kommission von „Hope for Europe“ (Europäische Evangelische Allianz)
www.hfe.org

Verlag für Kultur und Wissenschaft
www.vkwonline.de